



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Stellenanzeige](#)

COVID-19: 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 128,0

22.10.2021

2.398 neue, laborbestätigte Fälle in Baden-Württemberg



metamorworks - stock.adobe.com

Nach der Stagnation der Fallzahlen in den vergangenen Wochen ist ein Wiederanstieg der übermittelten Neuinfektionen zu beobachten. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 610.640 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 10.882 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 128,0 pro 100.000 Einwohner. Die 7-Tage-Inzidenz für COVID-19 Fälle mit einer abgeschlossenen Impfserie (zweimal geimpft oder mit Janssen geimpft) beträgt 40,8/ 100.000 Einwohner, gegenüber 285,4/ 100.000 Einwohner für Ungeimpfte, nicht vollständig geimpfte COVID-19 Fälle und Fälle ohne Angaben zum Impfstatus (siehe Erläuterungen Seite 7).

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 14%; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 -19 Jahre) 29%. Seit 1. September 2021 wurden 258 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.300 SARS-CoV-2-Infektionen und 95 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 538 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 22.10.2021, 16 Uhr 211 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 121 (57,3%) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 9,2%.

Tagesbericht

Kategorie:

